

***Lacerta trilineata ciliciensis* nova subsp.**

Holotypus und **Terra typica**: ♂ juv., 15 km N Kozan, Prov. Adana, Türkei; 1. 4. 1972, J. J. & J. F. Schmidtler coll., ZSMH 89/72.

Paratypen: Prov. Adana: 1 juv. (Taf. I, Fig. 4 b), 15 km N Kozan, Angaben wie Holotypus; — 1♂ Pozanti, K. Stein leg., NMW 19997; — Hasanbeyli, 1♀, 1♂, NMW 20322:3, 4, NMW-Expedition coll., 14. 4. 1966; — Nurdağ-Paß, 1♂, NMW 20322:1, NMW-Expedition coll. 22. 4. 1966; — 1 juv., NMW 20324:9, NMW Expedition coll. 23. 4. 1966. — 50 km SE Osmaniye, 2 semiad., NMW 20322:2, 3, Spitzenberger leg. 1972; — „Amanus-Gebirge“, 1♂, 1♀, NMW 10910:2,3 Coll. Werner; — Prov. Mersin: S. Gülek, 1♂, ZSM H 90/72 J. J. & J. F. Schmidtler leg. 2. 4. 1972; — Dümbelek-Dağ, 1 juv., NMW 10910:4, Coll. Werner; — Namrun, 1♀, NMW 20322:2, NMW-Expedition 11. 4. 1966 coll.; 3 juv. 20329:1, 3,4 Holzschuh leg. 1970, Ressler leg. 1967, Koller leg. 1969; — Prov. Maraş: zw. Alik und Süleymanlı, 3♂♂, NMW 20322:5—7, NMW-Expedition coll. 23. 4. 1966. —

Verbreitung: Cilicien (östlicher Teil der Prov. Mersin und Prov. Adana, im Osten bis zum Amanus-Gebirge).

Diagnose: Nächstverwandt mit den nordwestlich bzw. nordöstlich vorkommenden *L. t. isaurica* und *L. t. media*, von denen sie sich aber besonders durch die mediterranen, d. h. höheren Werte bei den Rückenschuppen, den Femoralporen, den Subdigitallamellen und den Hinterbein-Längen unterscheiden läßt (Nord-Süd-Index *ciliciensis/isaurica/media*: 151—160—167/141—146—150/131—142—154, vgl. Tabelle 1 und 2). Im übrigen besonders gekennzeichnet durch die niedrigsten Präokularia-Werte ($m=1,2$) und geringsten 5. Inframaxillarschildgrößen ($m=1,2$) überhaupt (Tabelle 1).

Beschreibung des Holotypus: Juveniles ♂, Kopf-Rumpflänge 41 mm, Schwanz fehlt, Hinterbein-Länge 24,5 mm; Präokularia 2/1, Supraciliaria 5/5, Supraciliargranula 9/8, in durchwegs einfachen, nicht vollständigen Reihen, Temporalia 29/28, 5. Inframaxillarschildgrößen 1/2, Inframaxillargranula 8/7, Rückenschuppen 54, Ventralia-Längsreihen 6, Ventralia-Querreihen 28, Analschildkombination 2/+, Femoralporen 15/15, Subdigitallamellen 29, Ost-West-Index 35, Nord-Süd-Index 157. Kinn, Kehle und untere Kopfseiten im Leben leuchtend grün. Grundfarbe des Rückens bräunlich mit 5 grünlichweißen kontinuierlichen Linien. Temporal- und Maxillarbänder im Gegensatz zu den Hinterbein-Oberseiten nicht weißlich getüpfelt; Hinterbein-Unterseiten im Leben grünlich, Bauch weißlich (Variationen siehe Tabelle 1).

Biotop: An der Terra typica wurden am 1. 4. 1972 drei Jungtiere gesehen und gesammelt. Erwachsene Stücke waren in diesem etwa 500 m hoch gelegenen Gebiet nicht zu beobachten. Der Fundort befindet sich in sehr feuchter Umgebung in unmittelbarer Nähe eines Fließchens unweit der Straße nach Feke. Charakteristisch ist der Bewuchs mit Platanen und Oleander in Bachnähe. An den trockenen Talhängen herrscht die Aleppo-Kiefer (*Pinus brutia*) vor. Im selben Biotop waren *Ophisops elegans* und *La-*

certa laevis sehr häufig. *Lacerta danfordi* sehr selten. In den Bächlein der unmittelbaren Umgebung befanden sich Larven des Feuersalamanders (*S. salamandra*).

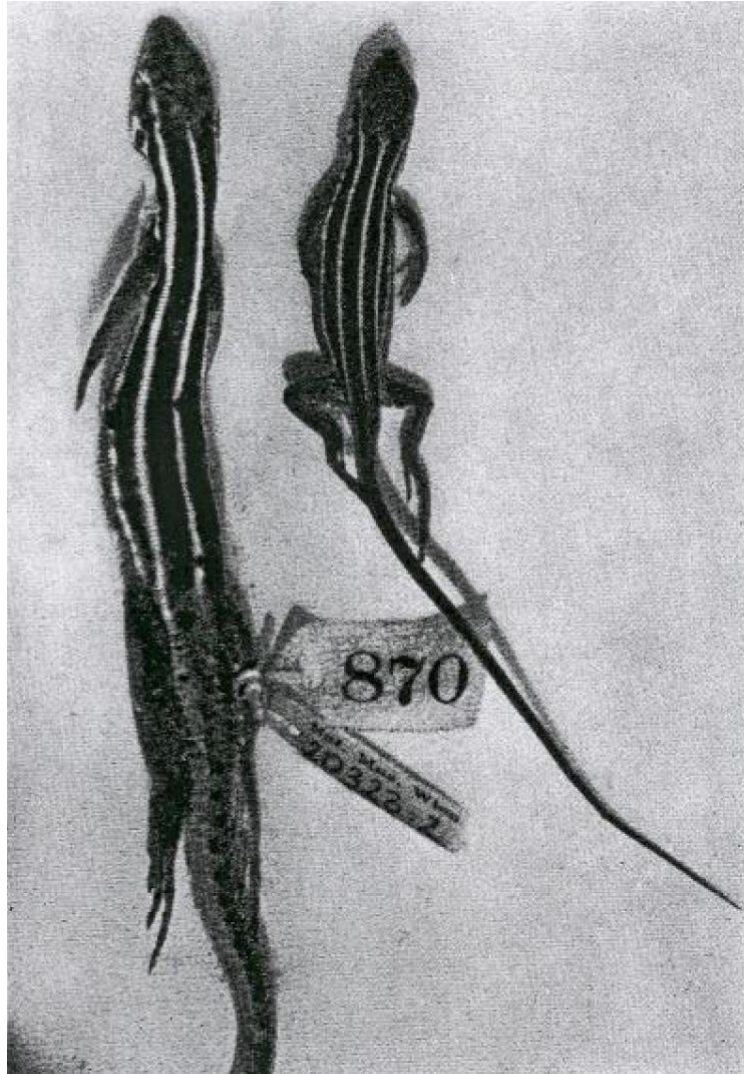


Fig. 4a (links): *L. t. cf. ciliciensis*, Ciftehan (Prov. Niğde), KRL 61 mm, juv. 20323:2.

Fig. 4b (rechts): *L. t. ciliciensis*, Kozan (Prov. Adana), KRL 37 mm, juv. (Paratypus) ZSM.